

23.07.2019 – Nr. 10 – ADAC Rallye Deutschland

Zuschauerlenkung bei der ADAC Rallye Deutschland: Herausforderung im Dienst von Service und Sicherheit

- So kommen Fans schnell und sicher zu den Wertungsprüfungen
- Leitsystem des deutschen Rallye-Weltmeisterschaftslaufs mit Vorbild-Charakter

München. Die ADAC Rallye Deutschland hat vergangenes Jahr 226.000 Zuschauer begeistert. Das hohe Zuschaueraufkommen einer der meistbesuchten deutschen Motorsportveranstaltungen stellt auch die Veranstalter vor hohe Anforderungen, wenn es gilt, die Fans schnell und sicher zu den Wertungsprüfungen zu leiten. Im Gegensatz zu permanenten Rennstrecken werden die Strecken einer Rallye und die Infrastruktur für die Zuschauer nur temporär eingerichtet und sind räumlich verteilt, was die Lenkung der Fans zu einer komplexen Herausforderung macht. Bei der diesjährigen ADAC Rallye Deutschland (22. bis 25. August) summieren sich die 19 Wertungsprüfungen (WP) und ihre Verbindungsstrecken auf über 1.228 Kilometer in den Regionen Saarland, Mosel und Baumholder.

Um alle Besucher so schnell und sicher wie möglich zu ihren gewünschten Zielen zu bringen, gibt es bei der ADAC Rallye Deutschland ein komplexes System der Zuschauerlenkung. „Die Fans wollen Rallye-Sport erleben und nicht im Stau stehen“, bringt es Detlef Thul, Leiter der Zuschauerlenkung auf den Punkt. „Auf jeder WP der ADAC Rallye Deutschland gibt es entlang der Strecke mehrere attraktive Zuschauerpunkte mit Parkflächen an strategisch günstigen Stellen.“ Bei der diesjährigen ADAC Rallye Deutschland sind rund 50 Zuschauerpunkte mit entsprechenden Parkplatz-Kapazitäten ausgewiesen.

Leitsystem mit Vorbildcharakter

Zentrales Instrument der Zuschauerlenkung ist ein Leitsystem, mit dem der ADAC bereits 2002 Maßstäbe setzte. Es wurde seitdem immer weiter verfeinert, dazu fließen stets Erfahrungen aus der Veranstaltung des Vorjahres ein, zur Optimierung werden in der Planungsphase auch frühzeitig die Gemeinden, die örtliche Polizei und die Leiter der Wertungsprüfungen eingebunden. Für die internationale Verständlichkeit leitet das System die Zuschauer anhand von Farben und Nummern. Jeder Schauplatz hat seine Farbe: So ist beispielsweise der Servicepark Bostalsee in diesem Jahr mit roten Schildern markiert, blaue Pfeile führen am Samstag zum Truppenübungsplatz Baumholder. Die Ausschilderungen beginnen an den Autobahnabfahrten und Landstraßen im Umkreis von rund 30 Kilometern. Nähert man sich dem Ziel, wird der Farbcode ergänzt durch die Nummer des Zuschauerpunktes. Damit die Fans ihren Rallye-Besuch optimal planen können, sind alle Farben, Nummern und empfohlenen Abfahrten und Zufahrtswege auch auf der Zuschauerkarte, im Veranstaltungsmagazin und auf der Internetseite zu finden.

Am Dienstag vor der ADAC Rallye Deutschland (20. August) wird im Rallye-Hauptquartier eine eigene Leitstelle für die Zuschauerlenkung eingerichtet. Sie ist während der Rallye mit rund 15 Personen besetzt, darunter Polizei und Einsatzkräfte der Länder Saarland und Rheinland-Pfalz. Hier erfolgt auch die Koordination der 28 Krad zählenden Motorradstaffel, die als Stauwelder vor Ort im Einsatz ist. Für eine umfassende Lage-Einschätzung liefert ein Polizei-Hubschrauber zusätzliche Live-Bilder in die Leitstelle. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den Autobahnabfahrten: Deutet sich ein Rückstau an, können Polizei und Stauwelder sofort regelnd in den laufenden Verkehr eingreifen und bei Bedarf ein vorbereitetes System einer alternativen Routenführung aktivieren.

Kostenlose Shuttle-Busse, Beschallung und Rallye-Radio

Um die Besucherströme optimal zu lenken, kann die Leitstelle auf weitere Instrumente zurückgreifen. So gibt es beispielsweise auf dem Truppenübungsplatz Baumholder, der immer große Fan-Massen anzieht, kostenlose Shuttle-Busse von den Parkplätzen und zurück. Auch zwischen dem Servicepark und den Parkplätzen des Serviceparks ist zwischen Donnerstag und Sonntag ein kostenloser Bus-Shuttle eingerichtet. Für die Zuschauerlenkung werden an allen Haupt-Zuschauerzonen Beschallungsanlagen aufgebaut, über die die Fans mit mehrsprachigen Durchsagen informiert werden. Aktuelle Verkehrshinweise erhalten die Besucher zudem über das RADIO SALÜ Rallye-Radio sowie über die Social-Media-Kanäle der Veranstaltung.

Tipps der Zuschauerlenkung:

- Planen Sie Ihren Rallye-Besuch vorab und informieren Sie sich rechtzeitig, z. B. im Internet unter adac.de/rallye-deutschland (Rubrik: Zuschauer)
- Achten Sie während der Rallye auf aktuelle Verkehrsdurchsagen im RADIO SALÜ Rallye-Radio
- Folgen Sie den Beschilderungen und achten Sie auf Anweisungen von Polizei und Einweisern
- Wenn Sie mit Navigationsgerät fahren, bedenken Sie, dass Straßen gesperrt sein können. Kontrollieren Sie die angezeigte Route.
- Parken Sie nur auf den ausgewiesenen Flächen.
- Halten Sie Zu- und Ausfahrten sowie Rettungswege frei.
- Für eine zügige Abfertigung bitten wir Sie, die Parkgebühr passend bereitzuhalten. Sie beträgt einheitlich 2,- Euro pro Tag bei allen Wertungsprüfungen inkl. Shakedown (Ausnahmen: Camping über Nacht 3,- Euro und Servicepark Bostalsee 5,- Euro).

Jetzt Rallye-Pässe und Tagestickets im Vorverkauf sichern

Tickets für die ADAC Rallye Deutschland gibt es unter www.adac.de/rallye-deutschland. In dem offiziellen Online-Ticketshop sind sowohl Rallye-Pässe (für alle vier Tage) als auch Tagestickets erhältlich. Für ADAC Mitglieder kostet der Rallye-Pass im Vorverkauf 65 Euro (Nicht-Mitglieder 70 Euro). Für fünf Euro Aufpreis lässt sich das Rallye-Pass Package bestellen, bei dem unter anderem das offizielle Veranstaltungsmagazin inbegriffen ist. Während der ADAC Rallye Deutschland beträgt der Preis für den Rallye-Pass an den Verkaufsstellen vor Ort einheitlich 80 Euro. Die Tagestickets (Donnerstag, Freitag, Samstag oder Sonntag) sind ab 25 Euro ausschließlich im Vorverkauf erhältlich.

Das Rallye-Pass Package beinhaltet:

- Zugang zu allen Wertungsprüfungen an allen Tagen
- Zugang zum Servicepark an allen Tagen
- Zugang zum Shakedown am Donnerstag
- Spectator Map mit den wichtigsten Informationen rund um das Rallye-Geschehen
- ADAC Rallye Deutschland-Ticketband
- ADAC Rallye Deutschland-Aufkleber
- ADAC Rallye Deutschland Magazin

Infos zur ADAC Rallye Deutschland:

Die ADAC Rallye Deutschland hat weltweit einen einzigartigen Ruf. Die Mischung aus engen Weinberg-Prüfungen, harten Pisten auf dem Truppenübungsplatz Baumholder sowie schnellen Asphalt-Straßen stellen die Teams und Fahrer vor große Herausforderungen. Hier sind Können und Vielseitigkeit gefragt. Ständige Abwechslung, hochklassige Action und große Fan-Nähe machen den

Presse-Information



deutschen Weltmeisterschaftslauf auch bei den Zuschauern so beliebt. Jahr für Jahr lockt die Großveranstaltung ein begeistertes Publikum aus ganz Europa an, das der ADAC Rallye Deutschland zudem ein spezielles internationales Flair verleiht.

Pressekontakt

ADAC Rallye Deutschland

Peter Linke, die agentour GmbH, Tel.: +49 (0) 89 530 99 70, E-Mail: media@rallye-deutschland.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC Rallye Deutschland auch bei facebook: facebook.com/adac.rallye.deutschland

adac.de/motorsport

[#RallyeDeutschland](https://twitter.com/RallyeDeutschland)